

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 28 (1941)
Heft: 8: Urschweiz II

Artikel: Uhrschweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-529170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

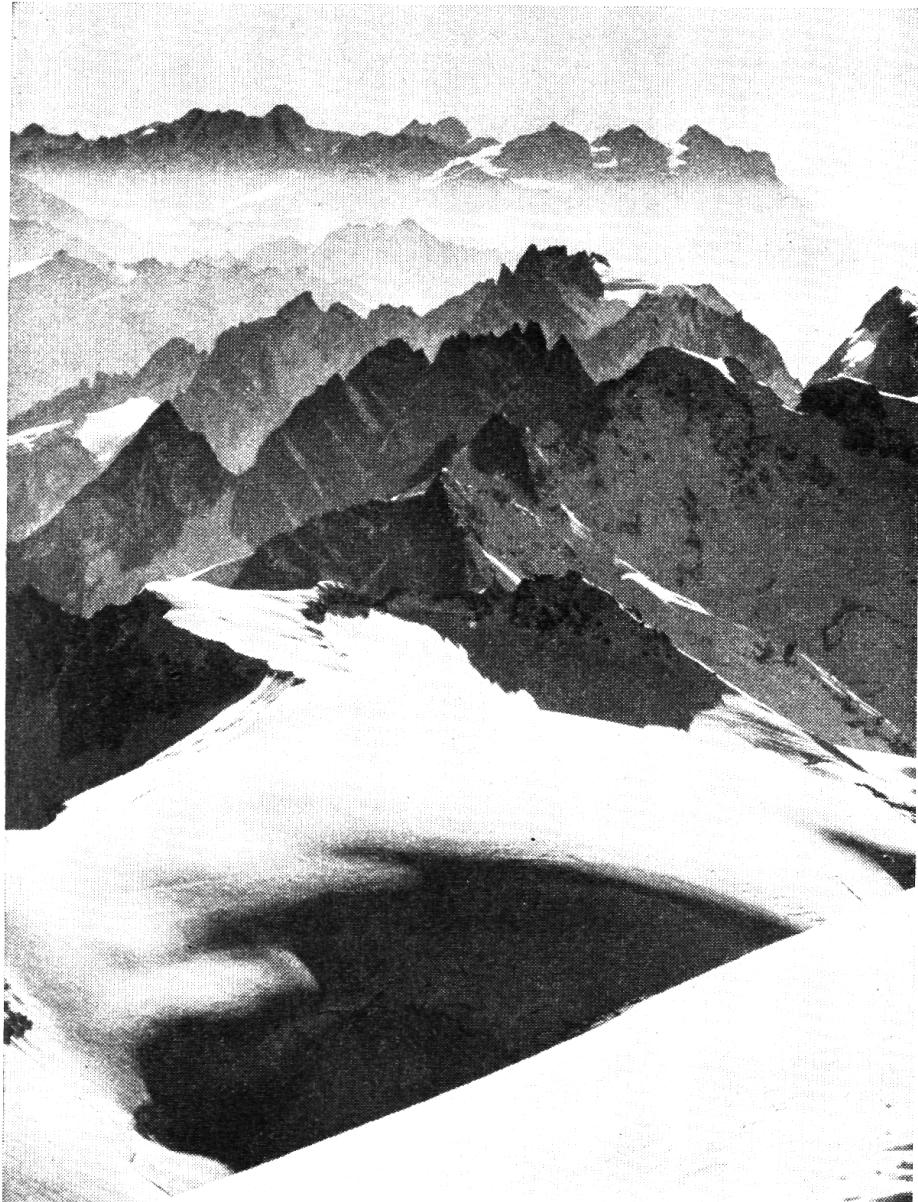
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

URSCHWEIZ



„Da droben thront der
Friede . . .“

Spannort (Kt. Uri).

Nr. 4208 BRB 3.10.1939.

Dies Land ist dein!

V. John

Sechshundertfünzig Jahre reiften, schwanden,
Seitdem bedrängte Männer sich verbanden
Und in der Stille, unterm Herrgottskreuz
Den Grundstein legten für die freie Schweiz . . .

Das Land, das sich wie jener Bund geweitet,
Das sich um Berg und See der Mitte breitet —
Vom Inn zur Rhone, vom Tessin zum Rhein —
Dies Land, o Volk, dies s c h ö n e Land ist dein!

Das Land, das starke Väter, E i d genossen,
Im Kampf ums Recht mit ihrem Blut begossen,
Dass ihre Kinder niemands Knechte sei'n —
Dies Land, o Volk, dies f r e i e Land ist dein!

Ich hör' dich, Volk, es rauschen's deine Fahnen:
Wir sind bereit, zu opfern wie die Ahnen,
Zu kämpfen für dies Land, wenn Knechtung droht,
Denn mit uns ist das Recht und — unser Gott!